

Turner-Preis

Die in Berlin lebende schottische Künstlerin Susan Philipsz hat für eine Klang-Installation den britischen Turner-Preis für zeitgenössische Kunst gewonnen, in der sie drei Versionen des schottischen Volkslieds »Lowlands Away« singt. Es ist das erste Mal seit der Einführung der Auszeichnung 1984, daß der mit 25000 Pfund (29500 Euro) dotierte Preis an eine Soundinstallation ging. Der Preis wurde am Montag abend in der Londoner Tate-Gallery an Philipsz überreicht. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155534.turner-preis.html>